

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	9
Einleitung	15
1. Ästhetik und Literaturwissenschaft	15
2. Inhaltsebene und Ausdrucksebene	19
3. Literarische Ästhetik	24
I. Ästhetik und Dialektik: Zwischen Kant, Hegel und Nietzsche ..	29
1. Von Baumgarten zu Kant: Begriff und Begriffslosigkeit der Kunst	31
2. Dialektik und Ästhetik bei Hegel: Die Herrschaft des Begriffs	37
3. Der Zerfall der Hegelschen Ästhetik bei den Junghegelianern	45
4. Nietzsche: Ambivalenz und Ausdrucksebene	55
5. Von Croce zum New Criticism	62
II. Vom Marxismus zum Formalismus	75
1. Der Literatur- und Kunstmehrheit bei Marx und Engels ..	77
2. Georg Lukács' Theorie der Widerspiegelung	83
3. Exkurs zum sozialistischen Realismus	92
4. Lucien Goldmanns genetischer Strukturalismus	97
5. Formalismus, Futurismus und Ausdrucksebene	103
III. Michail Bachtins „junghegelianische“ Ästhetik	115
1. Bachtins Kritik am Formalismus in Linguistik und Literaturwissenschaft	118
2. Bachtins Kritik des Hegelianismus	124

3.	Bachtins „junghegelianische“ Ästhetik	130
4.	Ausdrucksebene und Inhaltsebene	141
IV.	Die Ästhetik der Kritischen Theorie: Von Benjamin zu Adorno	147
1.	Walter Benjamins „Dialektik im Stillstand“	149
2.	Eine Ästhetik des „Schocks“	157
3.	Negative Dialektik: Ratio und Mimesis	164
4.	Negative Ästhetik: Zwischen Begriffslosigkeit und Wahrheitsgehalt	174
5.	Bemerkungen zu Hans Robert Jauß' Kritik an Adorno	185
V.	Die literarische Ästhetik des Prager Strukturalismus	191
1.	Der Prager Strukturalismus zwischen Formalismus, Philosophie und Linguistik	194
2.	Autonomieästhetik: Jakobson, Mukařovský und die Thesen von 1929	201
3.	Jan Mukařovskýs avantgardistische Ästhetik	208
4.	Evolution und Rezeption: Von Mukařovský zu Vodička	220
5.	Neuere Entwicklungen: Chvatík und Červenka	227
VI.	Die Rezeptionsästhetik zwischen Hermeneutik und Phänomenologie	235
1.	Von Gadamer zu Jauß: Hermeneutik und Ästhetik	238
2.	Jauß' Rezeptionsästhetik als literarische Hermeneutik	245
3.	Von Husserl zu Ingarden: Phänomenologie und Wirkungsästhetik	258
4.	Wolfgang Isers Wirkungsästhetik	269
5.	Zur Auseinandersetzung zwischen Konstanzer Rezeptionsästhetik und marxistisch-leninistischer Rezeptionstheorie	279
VII.	Die Ästhetiken der Semiotik: Drei Modelle	285
1.	Roland Barthes' nietzscheanische Ästhetik des Signifikanten	288
2.	Umberto Eco: Von der Avantgarde zur „Postmoderne“	304

3.	Algirdas J. Greimas' Ästhetik der Inhaltsebene	318
4.	Greimas in der Nouvelle Critique und in der Rezeptionsästhetik	335
VIII.	Dekonstruktion: Theorie und Praxis	339
1.	Jacques Derrida zwischen Hegel und Nietzsche	342
2.	Derrida, Jean-Pierre Richard und Mallarmé: Dekonstruktion oder Dialektik der Totalität?	363
3.	Dekonstruktion in Yale 1: Paul de Man	370
4.	Dekonstruktion in Yale II: Geoffrey H. Hartman	380
IX.	Kritische Literaturwissenschaft als Dialog	389
1.	Literaturwissenschaft zwischen Kant und Hegel: Polysemie und Monosemie	392
2.	Kritische Literaturwissenschaft: Ideologiekritik	406
3.	Kritische Literaturwissenschaft: Theorie	418
X.	Ästhetik der Soziologie / Soziologie der Ästhetik: Von Luhmann zu Bourdieu	433
I.	Autonomie und „Autopoiesis“: Niklas Luhmanns Theorie des Kunstsystems	436
1.	Soziologie der Ästhetik: Die soziale Ausdifferenzierung des Kunstsystems	437
2.	Ästhetik der Soziologie: Luhmann, Calvino und die Formalisten als Verfechter einer Autonomieästhetik	441
3.	Kritisches Intermezzo: Die Abwesenheit kollektiver Akteure in Luhmanns Theorie	447
II.	Der Kampf um das Feld als Heteronomie: Pierre Bourdieus Kunstsoziologie	451
4.	Zwei Modelle der Differenzierung: Von Luhmann zu Bourdieu	454
5.	Soziologie der Ästhetik: Die Entstehung der Autonomieästhetik	457

6.	Ästhetik der Soziologie: Der Kampf um das Feld als Heteronomie und Habitus	461
7.	Feldstrategie oder Kritik und Wahrheitsgehalt? Bourdieu und Adorno	468
	Auswahlbibliographien	475
	Register	501